

Bericht der Big Band für das Jahr 2010

Mit Kaffee & Tanz eröffnete die Big Band Ihre Saison
und spielte öffentlich den ersten Ton
Am Sonntag, dem 2. Mai war der Termin
da zog es viele Gäste zur Elchhalle hin
Die konnten auch ein paar nette Stunden dort verbringen
Kaffee trinken, Kuchen essen und das Tanzbein schwingen

Am 16. Mai wunderten sich die Leute sehr
Ist in Birnhäusle heut ein Open-Air?
Unser Gitarrist hat seine Geburtstagsfeier in den Mai verlegt
da er den Wunsch nach einer Freiluffete hegt
Doch das Wetter im Mai war eine Blamage
darum wick er aus in seine Garage
An diesem Sonntag wurde es aber schön
und man konnte die Gäste dann doch draußen stehen sehn
Die Big Band spielte deshalb eine Stunde vorm Haus auf der Wiese
unser Gitarrist freute sich darüber wie ein Riese

30 Jahre ist es bereits her, dass unsere Big Band entstand
Inzwischen ist sie auch weit ausserhalb Ellenberg bekannt
Sogar aus Wildenstein ist ein Anfrage gekommen
Den Termin am 6. Juni haben wir auch sehr gerne angenommen
Der Seniorenstift feierte da ein Sommerfest
und bot einiges für seine Bewohner und seine Gäst'
Tänzer, Sänger und Akrobaten konnten sehr gut das Publikum unterhalten
Den Festabschluß durften wir dann gestalten
War es auch heiß und die Sonne brannte wie Glut
Es gefiel uns und unserem Publikum dennoch sehr gut

Den alljährlichen Ruf aus Dinkelsbühl haben wir erhört
Der hat uns am 13. Juni in diese romantische Stadt geführt
Doch diesmal war nicht der Stadtpavillion unser Ziel
weil dem Veranstalter wohl mehr der Altrathausplatz gefiel
Als wir dort eine Weile spielten
passierte etwas, das wir kaum für möglich hielten
Eine asiatische Reisegruppe kam dahergelaufen
Soviele Chinesen auf einem Haufen
Die hörten sich dann artig ein paar Stücke an
und knipsten einige Fotos dann
doch ihre Zeit war wohl sehr begrenzt, denn sie mussten dann wieder gehen
es gibt in Deutschland anscheinend noch mehr zu sehen
Wir fandens jedoch genial
denn bekannt sind wir nun sogar international

Die Besetzung der Big Band wird nicht nur von Musikern aus Ellenberg gestellt
Einige Musiker haben sich auch aus Adelmansfelden dazugesellt
Und da wundert es nicht, daß man sich auch in Adelmansfelden blicken lässt
Wie z. B. am 4. Juli, einem sehr heißen Sonntag, beim Straßenfest
Dort wurde schon seit ein paar Tagen so einiges geboten
Zum Festausklang spielten dann wir unsere Big Band Noten
Der Sängerbund Eintracht hat einen aktiven Chor
mit dem trugen wir zu Beginn zusammen ein "Beatles-Medley" vor
Dann spielten wir noch ein paar Stunden weiter
Es gefiel allen und die Stimmung war toll und heiter

Auch in Neunheim spielen wir seit ein paar Jahren gerne
Das Parkplatzfest des Landgasthofes Hirsch liegt auch nicht in so weiter Ferne
Am Freitagabend, dem 16. Juli fuhren wir diesmal hin
zum Musikmachen stand uns der Sinn
Die Scheune war wieder schön hergerichtet
Wir haben gerne dort unseren Auftritt verrichtet
Auch das Wetter war, im Gegensatz zum letzten Jahr, ganz toll
Die Zuhörerbänke waren dementsprechend voll

Wir dachten uns, auf einem Bein da steht man schlecht
und der 2. Kaffee & Tanz am 3. Oktober gab uns auch recht
Draußen war es zwar schönes Wetter und es war sehr warm
doch das machte uns nicht arm
Viele Besucher sind trotzdem gekommen
und haben unser Angebot zum Tanzen gerne angenommen
Mittlerweile merkt man es schon
Unser Kaffee & Tanz wird langsam eine schöne Tradition

40 Jahre Hubert Grimm
das ist gar nicht schlimm
denn ein Riesenfest fand am 1. November statt
was eigentlich auch jeder erwartet hat
Auch die Big Band war nach Neunheim eingeladen um ein Ständchen darzubringen
Doch nur 4 Stücke haben wir zusammengebracht
denn danach wollten noch so viele was vortragen, spielen und singen
was für eine unvergesslich tolle Nacht

Unser Trompeter Gerhard Bradler kennt die City-Managerin der Ellwanger Stadt
was er auch schamlos ausgenutzt hat
Am 4. Dezember hat er es uns eingebrockt
da haben wir in Ellwangen den Weihnachtsmarkt gerockt
Es waren eine Menge Leute da, von denen wohl die meisten auf den Namen Rudolf hören
Anders waren die vielen roten Nasen nicht zu erklären
Oder mochte dies vielleicht doch eher an der bitteren Kälte liegen
Nun die konnte man doch super gut mit Glühwein besiegen
Ein Auftritt Samstag morgens um 11 am Fuchseck, das wollen wir nicht verschweigen
kann neben vielen Leuten und Glühwein auch noch andere Vorteile zeigen
Ist z. B. Dein Notenständer alt, verloren oder etwas, das Dich hängen lässt
Kein Problem, ein paar Meter weiter steht man direkt in Baders Musikgeschäft
Diesen Gedanken hatte nicht nur einer, nein, es waren mehr
der Thomas Bader freute sich sehr
Notenständer und sonstiges verkaufte er in großer Zahl
Glückwunsch, Tommy, für Deine hervorragende Standortwahl

Um unser 30-jähriges Jubiläum nochmals zu ehren
konnten wir uns auch dem Auftritt am 5. Dezember beim Jahreskonzert nicht verwehren
5 Stücke haben wir hierzu tapfer eingeübt
dann saßen wir auf der Bühne, zuerst ganz ungetrübt
Doch dann kam auf einmal das Blut in Wallung
An den elektrischen Geräten passte etwas nicht mit der Beschallung
Es dauerte eine Weile, bis man herausfand, was da nicht stimmt
Wer konnte das auch ahnen, der Strom auf der Bühne, der war gedimmt.
Doch dann haben wir doch für eine tolle Stimmung gesorgt
Wir hatten uns auch extra ein paar Gastmusiker ausgeborgt.
Einer kam aus Giengen an der Brenz, der Toni Feil
wenn der Trompete spielt ist das einfach g... (gut)
Und wenn Harald Berlinger singt: "Oh when the Saints go marchin' in"
dann sind einfach alle hin
Das Konzert war ein krönender Abschluß unseres Jubeljahres
Manch einer dachte, für dieses Jahr, das war es

Doch nein, wir legten noch einen drauf
Am Freitag, dem 10. Dezember traten wir nochmals auf
um diesmal in Dinkelsbühl die Weihnachtsmarktgänger zu beglücken
und mit unseren heißen Rhythmen zu entzücken.
Bei den Temperaturen damals waren diese auch angebracht
Denn es war sehr sehr kalt in dieser frühen Nacht

So, jetzt habt Ihr einiges erfahren
wie die Auftritte der Big Band so waren
Für uns war 2010 ganz wunderbar
Und zuversichtlich starteten wir bereits ins Neue Jahr